

R1 Rechenschaftsbericht Landesvorstand

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 08.04.2021
Tagesordnungspunkt: TOP 5.1 Landesvorstand

Rechenschaftsbericht des Landesvorstands Oktober 2020 - April 2021

Bereits ein gutes halbes Jahr ist schon vergangen, seitdem ihr uns am 03. Oktober als neuen Landesvorstand bei der LMV in Bad Hersfeld gewählt habt. Nach einem erfolgreichen Abschluss der LMV mit der Verabschiedung von Anträgen u.a. zu progressiven Bildungspolitik, feministischer Außenpolitik und dem Startschuss zu einem Verbandsempowermentprozess, ging es danach direkt los an die Arbeit.

Parallel zu unserer LMV fand am 04. Oktober wieder einmal eine Demo im Danni statt, ein Thema das uns bis zum Ende des Jahres begleiten sollte. Mehrmals sind wir in den Danni gefahren, haben uns solidarisch mit den Aktivist*innen gezeigt, sind mit ihnen ins Gespräch gekommen, haben auf Social Media Präsenz gezeigt und haben auch parteiintern versucht alle möglichen Hebel in Gang zu setzen, damit der Danni bleibt. Leider konnte all dies die Rodung und Räumung nicht verhindern. Für uns ist klar, dass wir eine konsequente Verkehrswende und u.a. eine Überarbeitung des Bundesverkehrswegeplans brauchen, wenn wir solche klimapolitischen Katastrophen in Zukunft verhindern wollen.

Daneben haben wir in unserer Anfangszeit als LaVo am 09.10. mit einer Fotoaktion anlässlich des 1. Jahrestags des Anschlags von Halle ein deutliches Zeichen gegen Antisemitismus, Hass und Hetze gesetzt. Und wir waren am 10. und 11. Oktober auf einem Vernetzungstreffen des Bundesvorstands mit Landesvorständen, natürlich digital. Zudem fand am 10. Oktober das Rhetorik Seminar der GAK in Frankfurt statt, wo wir und einige von euch uns wertvolle Tipps für gute kommunalpolitische Reden abholen konnten.

Am darauffolgenden Wochenende vom 16.-18. Oktober haben wir uns dann als LaVo zu unserer ersten Klausur in Wiesbaden zusammengefunden. Neben einigen Kennenlern- und gruppendynamischen Spielen, ging es vor allem darum die Halbjahresthemen zu Antifaschismus und sozialer Gerechtigkeit zu setzen und für das erste Halbjahr und die Kommunalwahl Aktionen und Veranstaltungen zu planen.

Im Vorfeld und während der LMV unserer Elternpartei, die am 24.10. stattfand, waren wir viel im Danni unterwegs, und konnten auch progressive Inhalte innerhalb der Debatte zur Kommunalwahl deutlich machen.

Am 26.10. haben wir gemeinsam mit anderen Jugendorganisationen im Format "Junge Politik im Dialog" über die Energiewende und welche Rolle Märkte dabei spielen diskutiert. Am gleichen Tag fand auch unsere Fotoaktion statt, mit der wir unsere Solidarität mit den polnischen Frauen und Menschen, die Kinder kriegen können, bekundet haben, aufgrund der neuen restriktiven gesetzlichen Regelung für Schwangerschaftsabbrüche in diesem Land. Natürlich waren wir am letzten Oktoberwochenende vom 30.10.-01.11. auch beim Bundeskongress der GJ Bund präsent.

Nach einem harten Kampf auch der GRÜNEN JUGEND Wiesbaden, waren wir alle über das Ergebnis des Bürger*innenentscheides zur Citybahn, welcher am 01.11. stattfand, enttäuscht. Eine große Chance für die Verkehrswende wurde somit vertan.

Nach einer nervenaufreibenden Nacht der US-Wahl fand am 04.11. das Insta Live mit Anna Lührmann statt, bei dem wir die aktuellsten Ergebnisse analysiert haben. Als nach einer gefühlten Ewigkeit endlich das Endergebnis und die Wahl Joe Bidens feststand, stand für uns ein Gefühl im Zentrum: Erleichterung.

Mit Beginn des Novembers war auch die Zeit gekommen intensiv in die Planung unserer Kommunalwahlkampagne einzusteigen. Begonnen wurde mit dem Kampagnenworkshop des AK Kommunales am 08.11.. Gemeinsam haben wir u.a. Ideen gesammelt um unsere Themen mit einem ansprechendem Merch und einem guten Social Media Auftritt nach vorne zu stellen.

Am Tag darauf, dem 09.11., stand dann ein Grundlagenworkshop zu Antisemitismus zusammen mit Tom Uhlig, einem Referenten der Anne Frank Bildungsstätte, auf der Tagesordnung. Unsere nächste Veranstaltung fand dann am 19.11. statt. Im Anschluss an das Vernetzungstreffen von junggrünen BDK Delegierten, haben wir mit Felicia Ewert, Autorin des Buches "Trans.Frau.Sein" über Cisnormativität, den gesellschaftlichen Umgang mit Transpersonen und Transfeindlichkeit in linken und feministischen Kontexten gesprochen.

Am folgenden Wochenende vom 20.-22.11 fand die BDK, der Bundesparteitag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN statt. Auf diesem wurde ein neues Grundsatzprogramm, indem sich auch einige junggrüne Positionen wiederfinden, wie z.B. das 1,5 Grad Ziel, das bedingungslose Grundeinkommen und den kostenlosen Zugang zu Bildung und ein Vielfaltsstatut beschlossen.

Darauf folgend fand am 25. 11. eine Veranstaltung mit Spiegelbild statt, einer Bildungsinitiative, die sich mit Rassismus und Antisemitismus auseinandersetzt. Die Referent*innen sprachen mit den Teilnehmenden über Antisemitismus im digitalen Zeitalter. Gleichzeitig waren Debbie, Samah und Johannes in Frankfurt bei einer coronakonformen Menschenkette aktiv und haben deutlich gemacht, dass geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen konsequent der Kampf angesagt werden muss.

Um unsere Arbeitskreise zu unterstützen haben wir am 29.11. einen Tag der Arbeitskreise organisiert, an welchem sich die Arbeitskreise in unterschiedlichen Breakoutsessions vorstellen und neue Inputs für die eigene politische Arbeit sammeln konnten.

Unter dem Motto "Solidarität zeigen - Wissen verbreiten - Diskriminierung beenden" haben wir uns am 1.12., dem Welt-Aids Tag, solidarisch mit den Betroffenen gezeigt und der Forderung nach einem Ende ihrer Stigmatisierung Ausdruck verliehen sowie die Notwendigkeit einer allumfassenden gesundheitlichen Versorgung betont.

Während wir mitten in den Kampagnenplanungen steckten, betonte unsere Sprecherin Samah in einem Gespräch mit der Hessenschau, welches am 2. Dezember mit einem Statement veröffentlicht wurde, die Notwendigkeit der Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre, wie es bereits in vielen Bundesländern, zumindest auf kommunaler Ebene, gängige Praxis ist.

Am 03. Dezember fand zusammen mit Nina Eisenhardt das erste Insta Live, der nun folgenden Reihe "Update aus dem Landtag" statt. Gemeinsam mit Nina haben wir über das hessische Hochschulbauprogramm HEUREKA gesprochen.

Nach einer langen Ausarbeitungsphase und vielen Finalisierungsschleifen konnten wir am 5.12. beim Treffen des Landesvorstands mit den Kreisvorständen unsere Kampagne zur Kommunalwahl vorstellen und haben nochmal eure Rückmeldungen diesbezüglich eingearbeitet, bevor wir diese am darauffolgenden Wochenende zuerst beim GRÜNEN Parteirat, wo auch die altgrüne Kampagne vorgestellt wurde, und dann beim Landesbeirat präsentierten. Überall wurde unsere Kampagne, mit den Hauptthemen Antifaschismus, Soziale Teilhabe und Klimaschutz, positiv aufgenommen, was uns sehr gefreut hat. Ab jetzt konnten die Aktionspakete, Plakate und Give Aways bestellt werden.

Dazwischen hatten wir am 10.12 ein Insta Live mit Debbie und Linda Poppe, Geschäftsführerin von Survival International Deutschland, über Möglichkeiten Naturschutz zu dekolonialisieren und den Schutz von indigenen Völkern.

Ab dem 14.12. starteten wir unsere "Tritt Ein" - Kampagne, mit der wir im Hinblick auf wichtige Entscheidungen im altgrünen Kontext für das Jahr 2021, u.a. die Listenaufstellung der GRÜNEN Hessen für die Bundestagswahl am 23. Januar, junggrüne Mitglieder mobilisieren wollten auch Mitglied bei der Elternpartei zu werden. Es folgte am 16.12. ein weiteres Insta Live zu "Update aus dem Landtag". Diesmal mit Miriam Dahlke und es ging um Haushalts- und Finanzpolitik.

Bevor wir in eine kleine Pause während den Feiertagen gingen, machten wir auf Social Media am 18.12. auf die katastrophale Situation auf der Balkanroute und auf Lesbos aufmerksam, inklusive der humanitären Verpflichtung von Deutschland und Europa. Desweiteren gab es am 20.12. noch ein Vernetzungstreffen von unseren Kandidat*innen für die Kommunalwahl wo wir noch einmal inhaltliche Schwerpunkte des anstehenden Wahlkampfes sowie Workshopwünsche, z.B. im Bereich Social Media und Pressearbeit, thematisiert haben. Und am 21.12. folgte noch eine interessante Diskussion mit dem AK Globales und Omid Nouripour zu grüner Außenpolitik.

Das neue Jahr startete mit einer weiteren Auflage unserer „Tritt Ein Kampagne“, um GJH Mitglieder dazu zu motivieren, in BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einzutreten, um bei der anstehenden Bundestagslistenaufstellung und den Koalitionsverhandlungen in Zuge der Kommunalwahlen auch über die Ebene der AltGrünen mitstimmen zu können. Insgesamt arbeitete der Landesvorstand in diesem Monat viel auf die Listenaufstellung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen am 23.-24.01 hin, um unserer Votenträgerin Debbie einen aussichtsreichen Platz auf der Liste zu sichern. Wir informierten, mobilisierten die Mitglieder, stellten den Kreisverbänden Share Pics zu Verfügung und führten interne Gespräche mit Mitgliedern von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Am 12.01 traf sich der Landesvorstand mit Tarek Al-Wazir, um sich kennenzulernen und über die Zusammenarbeit zwischen GJH und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen zu reden. Während des gesamten Jahres trafen sich unsere Sprecherinnen mit einer Vielzahl an Landtagsabgeordneten um über aktuelle Themen zu diskutieren, GRÜNE JUGEND Inhalte zu setzen und zukünftige Zusammenarbeit zu diskutieren. Ein Fokus lag dabei auf allen jungen MdLs. Auch mit dem Parteivorstand redeten Samah und Debbie über zukünftige Möglichkeiten der Zusammenarbeit, insbesondere im Rahmen der Kommunal- und Bundestagswahl.

Am selben Tag sprach Debbie bei einem Insta Live mit MdL Lukas Schauder zum Thema „Demokratie verteidigen – wie wir den Trumps dieser Welt das Handwerk legen“ über Hass und Hetze im Netz.

Am 13.01 organisierte der LaVo eine Zoom Veranstaltung, in der Debbie mit den beiden hessischen Landtagsabgeordneten Kaya Kinkel und Miriam Dahlke über Globale Gerechtigkeit und entwicklungspolitische Visionen in Hessen, Deutschland und Europa diskutierte.

Am 15.01 organisierten wir eine Veranstaltung mit und für die GJ Waldeck Frankenberg zur Klimapolitik der Zukunft, auch um die lokalen GJ Mitglieder beim Aufbau des Kreisverbandes zu unterstützen und neue Mitglieder anzuwerben.

Einen Tag später, am 16.01, fand unser Kommunalwahlkampfauftakt statt. Nach einem Maskengestaltungs-Workshop am Vormittag, diskutierten Sarah Lee Heinrich (GJ Bund), Regina Freisberg (Caritas Mainz), Gregor Gallner (DGB Jugend) und Julien Chamboncel (Frankfurter Jugendring) im Rahmen einer Podiumsdiskussion über soziale Teilhabe in der Kommune. Die Veranstaltung endete mit einem regionalen Vernetzungstreffen für ehemalige, aktuelle und „soon-to-be“ Kommunalpolitiker*innen.

Sechs Tage vor der Bundestagslistenauflistung organisierten wir am 18.01 ein GJH Vortreffen, sowie ein KvVo-LaVo Treffen zu dieser. Dort sprachen wir über den Ablauf der LMV und gaben unserer Votenträgerin und anderen junggrünen Kandidat*innen die Chance, sich vorzustellen.

Am nächsten Tag veranstalteten wir einen gut besuchten digitalen Mitgliederspieleabend, bei dem enthusiastische Teilnehmende Among Us und Stadt Land Fluss bis tief in die Nacht spielten. In der gleichen Woche diskutierte Debbie am 19.01 mit Claudia Roth über Globale Klimagerechtigkeit und mit Ricarda Lang am 21.01 über Feministische und Globale Perspektiven auf Impfen und Corona.

Am 23.01 war es dann endlich soweit. Die Bundestagslistenauflistung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fand statt und unsere Votenträgerin Debbie wurde nach einer fulminanten Rede auf den aussichtsreichen Listenplatz 7 gewählt. Damit haben wir im Oktober höchstwahrscheinlich ein GJH Mitglied im Bundestag. Parallel zur Listenauflistung fand vom 23-24.01 das Bundesvorstands-Landesvorstands Treffen statt, bei dem der anstehende Bundestagswahlkampf im Mittelpunkt stand.

Am 28.01 organisierten wir eine Veranstaltung zu Harry Potter und Faschismus, in der wir darüber diskutierten, was wir aus Harry Potter über den Faschismus und den Kampf gegen diesen lernen können.

Am 31.01 traf sich der Landesvorstand mit den Kreisvorständen und sprach über die anstehende Kommunalwahl, die Bundestagswahl und die Frühjahrs-LMV. Parallel dazu fand der Bundesfinanzausschuss der GRÜNEN JUGEND statt.

Den Februar starteten wir mit einem Presseworkshop für angehende Kommunalos am 5.02. Lisa Uphoff und Philine Freikowski, Pressesprecherinnen der GRÜNEN Fraktion im hessischen Landtag, erklärten den Teilnehmenden, wie mensch am besten Pressemitteilungen schreibt und mit der Presse umgeht. Am 6.02 trafen sich angehende Kommunalos zur nächsten Ausgabe des Kommunalwahl-Vernetzungstreffens, um Erfahrungen auszutauschen und über die anstehende Kommunalwahl zu sprechen.

Am 13.02 nahmen unsere Sprecher*innen an der Zukunftswerkstatt der GRÜNEN JUGEND Bund teil, bei der Amts- und Mandatsträger*innen der GRÜNEN JUGEND mit den Landessprecher*innen und dem Bundesvorstand über die strategische Weiterentwicklung des Verbandes und die anstehenden Bundestagswahlen sprachen.

Um den Gedenktag an den rassistischen Anschlag in Hanau organisierte der LaVo mehrere Veranstaltungen. Am 14.02 schauten wir gemeinsam den Livestream der Initiative 19. Februar Hanau. Am 17.02 sprach unsere Sprecherin Samah mit Emre Telyakar (GJ Frankfurt) und Nouara Chergui (Opferberatungsstelle Response) über die Forderungen "Erinnerung, Gerechtigkeit, Aufklärung und Konsequenzen" der Initiative 19. Februar Hanau, offene Fragen zum Anschlag und sich daraus ergebende politische Perspektiven. Wir machten auf Social Media auf den Gedenktag aufmerksam und veröffentlichten unsere politischen Forderungen, die unserer Meinung nach nötig sind, um rechtsextremistische und rassistische Strukturen zu zerschlagen.

In der Woche darauf luden wir am 24.02 Martina Feldmayer, hessische Landtagsabgeordnete, zu einem Insta Live zum Thema Klimaschutz in Kommunen ein. Beim Treffen des Rings politischer Jugend Hessen am 02.03. sprach unsere Schatzmeisterin Julia über die finanzielle Förderung der politischen Jugendverbände und setzte sich weiter für eine Reform des Gremiums ein.

Am 06.03 fand unser Kommunalwahlkampfhöhepunkt im Politiklabor in Frankfurt statt. Mit einer politischen Rede von Angela Dorn, einem Gespräch mit Mahran Pulkert (Antifa Bildungsstätte) über Antifaschismus in der Kommune, mit MdL Vanessa Gronemann über Queer Politik und mit Konstantin Nimmerfroh (Fridays for Future Frankfurt) über Klimapolitik war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Zudem veröffentlichten wir zu dieser Gelegenheit unser Kommunalwahlvideo, mit dem wir auf die Kommunalwahl aufmerksam machen und unsere Mitglieder mobilisieren wollten. Grußwörter und Live Musik von unserem Landesvorstandsmitglied Lara rundeten die Veranstaltung ab.

Am Tag darauf sprachen wir mit Lukas Schauder, hessischer Landtagsabgeordneter, darüber, wie wir rechten Kommentaren Paroli bieten können und welche Hilfe das Aktionsprogramm "Hessen gegen Hass und Hetze" bietet.

In den März Wochen bis zur Kommunalwahl am 14.03 unterstützten wir die GJ Kreisverbände digital oder vor Ort bei Kommunalwahlaktionen. So sammelten und veröffentlichten wir eine Übersicht der junggrünen Kandidat*innen auf unseren Social Media Kanälen oder fuhren u.a. nach Bad Hersfeld-Rotenburg und Lahn-Dill zum Stickern und Flyern. Am Tag der Kommunalwahl organisierten wir, als Teil des im letzten halben Jahr von den JUSOS und der GJ initiierten, Bündnisses „Jugend wählt“ eine Wahlkabinenaktion in vielen hessischen Städten, um für die Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre zu demonstrieren. 150 Mandate erreichten menschen der GRÜNEN JUGEND Hessen. Damit übertrafen wir unsere eigenen Zielsetzungen!

Am 11.03 erschien die 88 Ausgabe des Schampus zum Thema: Challenge Exepected.

Im Nachgang der Kommunalwahl organisierten wir am 19.03 mit Madelaine Stahl (GRÜNE Marburg) und am 25.03 mit Philip Krämer (Landessprecher von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen), Tim Achtermeyer (GRÜNE Bonn) und Lena Zingsheim (GRÜNE Mönchengladbach) zwei Veranstaltungen zu Sondierungsverhandlungen und Koalitionsgesprächen für junggrüne Kommunalos. Am 22.03 luden wir abends zu einer Zoom Konferenz, um die Ergebnisse der Kommunalwahl zu feiern und Feedback zum Kommunalwahlkampf von GJH Mitgliedern einzuholen.

Am 20.03 nahmen Mitglieder des Landesvorstandes am Parteirat von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen teil und diskutierten dort mit über die Wahlergebnisse und eingereichte Anträge, z.B. zur Zukunftskommission, die die Strukturen der Partei weiterentwickeln soll.

Am 24.03 fand die erste Ausgabe des Queer Cafes statt, das als sicherer Rahmen für alle LSBTIQA* Personen im Verband einen Raum zur Vernetzung bieten soll.

Auf den Housing Action Day am 27.03 machte der Landesvorstand mit einer Fotoaktion aufmerksam, bei der wir auf die Probleme in der Wohnungskrise hinwiesen, die gerade in der aktuellen Pandemie deutlich hervorgetreten sind.

Beim Treffen des Landesvorstandes und der KV-Sprecher*innen am 01.04 stand die anstehende LMV im Zentrum. Darüber hinaus wurde über die zurückliegende Kommunalwahl und den Bundestagswahlkampf gesprochen.

Im Laufe des März bereiteten wir zudem die Frühjahrs-LMV und die 30 Jahr Feier der GRÜNEN JUGEND Hessen für das Wochenende vom 9-11.04 vor. Darüber hinaus plante der Landesvorstand für dasselbe Wochenende einen Innenkongress, bei dem sich die Teilnehmenden im Rahmen von verschiedenen Workshops und Podiumsdiskussion mit dem Thema Sicherheitsbehörden auseinandersetzen können. Außerdem schrieben wir eine Stelle für den Bundestagswahlkampf aus und stürzten uns in die Planung von diesem. Schließlich ging ein Planungsteam aus Landesvorstands- und Basismitgliedern die Organisation des GJH Beitrages für die kommende CSD Saison an.

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Veranstaltungen fand regelmäßig an jedem ersten Montag im Monat ein Neumitgliedertreffen statt, um neuen GJH Mitgliedern die Strukturen der GJH zu erklären und offene Fragen zu klären. Darüber hinaus traf sich der LaVo mindestens einmal die Woche zu Telefonkonferenzen, um aktuelle Planungen und politische Themen zu besprechen. Einmal im Monat fand eine mehr- oder ganztägige Landesvorstandssitzung statt, um die langfristige und strategische Planung zu besprechen. Auch verschickt der Landesvorstand meist wöchentlich Newsletter mit allen Terminen für die kommende Woche.

Während des gesamten Halbjahres vernetzen wir uns mit verschiedenen Jugendverbänden, wie z.B. den JUSOS. Zudem besuchten wir verschiedene GJH Kreisverbände mit Workshops zum Thema Antifaschismus, aber auch zu Designprogrammen oder kritischer Männlichkeit/feministisches Empowerment.

Zudem waren wir sehr regelmäßig in den Fraktionssitzungen, sowie den Vorstandssitzungen der Elternpartei präsent. Schließlich vernetzten wir uns mit Fachpolitiker*innen auf Landes und Bundesebene zu verschiedenen Themen.

Rechenschaftsbericht Frauen*politische Sprecherin Oktober 2020- April 2021

Am 09.12. fand der erste von zwei Teilen zu „Frauen im Faschismus“ im Rahmen unseres Halbjahresthemas statt. Zu Gast war Mirriane Mahn und mit ihr sprachen wir über Femonationalismus und wie rechte Stimmungsmache im Namen von Frauenrechten betrieben wird.

Am 29.12. fand der zweite Teil der Reihe statt, bei dem wir uns gemeinsam die Dokumentation „Die Frauen von Ravensbrück“ angesehen haben.

Am 08.01. startete die neue Reihe „Feminist Friday“ (vorher: Girls* night) mit einem empowernden Abend mit Ricarda Lang. Thematisch ging es um männlich-dominiertes Redeverhalten und die Umsetzung einer geschlechtergerechten Mitgliederversammlung.

Am 06.02. veranstalteten wir gemeinsam mit dem AK Feminismus und Queer eine Veranstaltung zu feministischen Strömungen mit einer abschließenden Expert*innenrunde mit Terry Reintke, Ricarda Lang und Silvia Brünnel.

Am 8. März dem Internationalen Frauenkampftag haben wir gemeinsam mit den Jusos und Care Revolution eine Talkrunde zu Care-Arbeit veranstaltet, bei der wir uns alle klar waren: die Pflege zuhause ist nicht nur Frauensache und in der Pflege im Beruf muss sich dringend etwas bei Arbeitszeiten und Bezahlung ändern!

Die zweite Veranstaltung des Feminist Friday fand am 26.03. statt. Latifah Cengel vom ISD Frankfurt sprach mit uns über Intersektionalität, Schwarzen und weißen Feminismus und wie krass Rassismus in Deutschland verankert ist.

Außerdem nahm Hannah am GRÜNEN Landesfrauenrat am 27.03., sowie vielen weiteren Alt-Grünen frauenpolitischen Veranstaltungen teil.